



**BRAUNSCHWEIGER  
MÄNNERGESANGVEREIN E. V.**

Gegründet 5. März 1846

Mitglied des Deutschen Sängerbundes

# **150 Jahre**

## **BRAUNSCHWEIGER MÄNNERGESANGVEREIN E. V.**

Gegründet 5. März 1846

Mitglied des Deutschen Sängerbundes



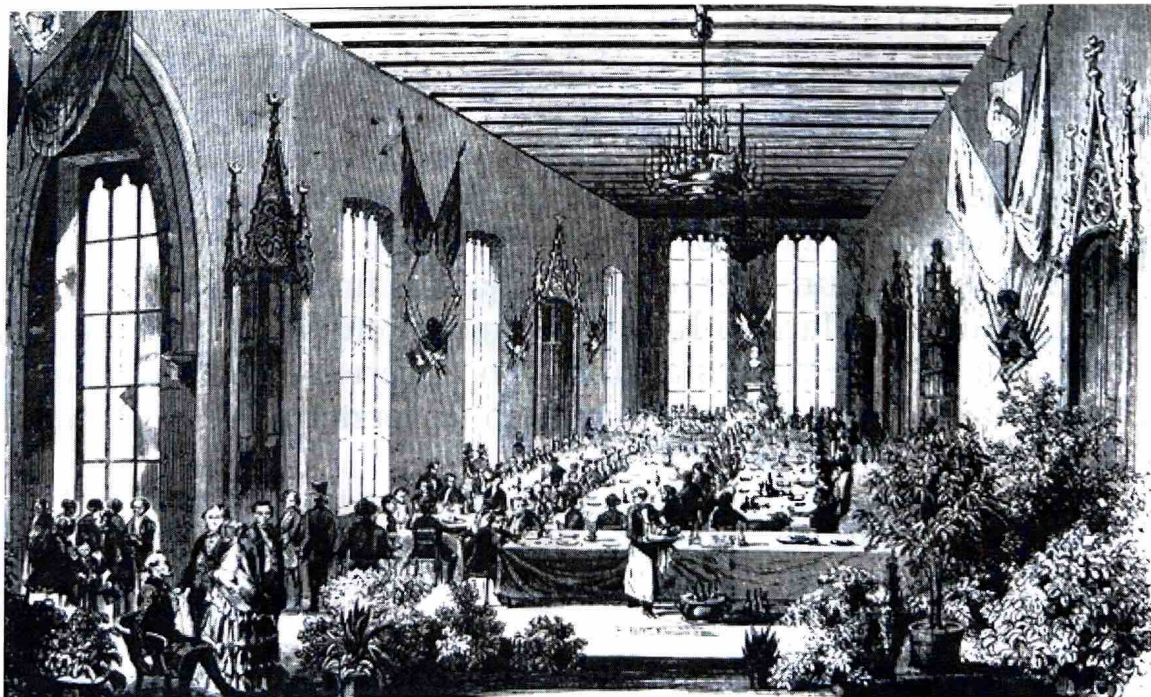
# BRAUNSCHWEIGER MÄNNERGESANGVEREIN E. V.

von 1846



Vereinshistorische  
Notizen und Bilder  
aus der 150-jährigen Vereinsgeschichte

5. März 1846 \* 5. März 1996



"Gesangsfest" in Braunschweig, Festmahl im Altstädter Rathaussaal - 1856



# Grußwort

Der Braunschweiger Männergesangsverein e.V. besteht am 5. März 1996 150 Jahre. Damit ist er der älteste Männergesangsverein in Braunschweig. In dieser Festschrift wird deutlich, welche herausragende Rolle der BMGV in der Braunschweiger Region und darüber hinaus im kulturellen Bereich sowie im gesellschaftlichen Leben gespielt hat.

Bis zum heutigen Tage war und ist es das deutsche Lied, war es die Bereitschaft zum Singen und der Wille zum Kulturellen gestalten. Vor allem der 2. Weltkrieg brachte naturgemäß schwere Einschnitte in das Vereinsleben.

So war es auch 1945. Der BMGV erlebte einen großen Aufschwung. Jetzt kurz vor der Jahrtausendwende haben alle Vereine, Verbände, Kirchen usw. erhebliche Schwierigkeiten, ihre Existenz zu erhalten. Das Medienzeitalter läßt immer weniger Bereitschaft erkennen, wertvolle Traditionen zu erhalten. Eigene, freiwillige Leistungen zum Gestalten und Fördern findet man heute sehr selten. Trotz aller Schwierigkeiten kann der BMGV jetzt das seltene 150-jährige Vereinsjubiläum feiern.

Ab dem 5. März 1996 wird in der Öffentlichen Bücherei, Hintern Brüdern 23 eine Ausstellung eröffnet. Hier werden die Kostbarkeiten aus dem Archiv des Braunschweiger Männergesangsvereins ausgestellt. Diese Ausstellung gibt einen kurzen Einblick in das Schaffen unseres Vereins und hat viel Aufmerksamkeit verdient.

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Braunschweig, Herrn Werner Steffens, findet am 9. März 1996 in der "Dornse" im Altstadtrathaus eine Festveranstaltung mit geladenen Gästen statt. Den musikalischen Rahmen gestalten wir zusammen mit dem Wernigeröder Männerchor und dem musikalischen Leiter Herrn Ulli Bergel.

Ein weiterer Höhepunkt ist am 9. Juni 1996 im Stadtparkrestaurant Jaspérallee ein öffentliches, volkstümliches Chorsingen unter Beteiligung vieler befreundeter Chöre aus der Braunschweiger Region.

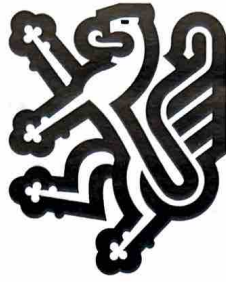
Zum Abschluß unserer Jubiläumsjahres findet am 28. September 1996 in der Aula des Martino-Katharineums, Breite Str. 3, ein Jubiläums-Chorkonzert statt. Alle Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr werden beweisen, daß der Chorgesang ein unverzichtbarer Bestandteil deutscher Kultur ist.

Abschließend möchte ich mich bei allen aktiven Mitgliedern bedanken für die vielfältige Mitarbeit zum Gelingen und Erhalt des deutschen Liedes.



Udo Landmann  
1. Vorsitzender des BMGV





# Stadt Braunschweig

In diesem Jahr feiert der Braunschweiger Männergesangverein e.V. von 1846 sein 150jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß übermitteln wir dem Chor und seinen Mitgliedern die herzlichsten Glückwünsche von Rat und Verwaltung.

Der älteste Gesangverein Braunschweigs bereitet seit über 100 Jahren den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Braunschweig mit seinen musikalischen Vorträgen große Freude.

Durch die Reisen des Chores in viele Regionen weist der Braunschweiger Männergesangverein e.V. auch eine Reihe überregionaler Erfolge auf.

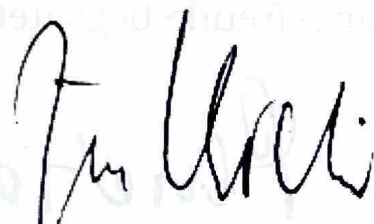
Dem Engagement der gesamten Mitgliedschaft sowie des Vorstandes verdankt der Gesangverein seine Beliebtheit bei all seinen Freunden. Unser anerkennender Dank gilt all denen, die sich nach Feierabend und zusätzlich zu den täglichen Pflichten Zeit nehmen, sich und anderen Menschen mit Musik und Geselligkeit Kultur und Zerstreuung zu bieten.

Wir wünschen diesem traditionsreichen Verein, daß er weiterhin auf eine erfolgreiche Zukunft, auch im heutigen Medienzeitalter, blicken kann. Das Jubiläum sollte insbesondere junge Leute motivieren, ihr Interesse am Liedgut zu entdecken und aktiv in dieser Richtung tätig zu werden.

Für alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und der folgenden Zeit wünschen wir weiterhin viel Erfolg und den Aktiven selbst viel Freude.



Werner Steffens  
Oberbürgermeister



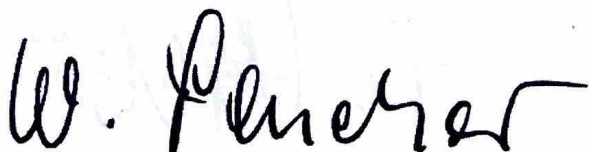
Dr. Jürgen Bräcklein  
Oberstadtdirektor

## Grußwort

Dem Braunschweiger Männergesangsverein e.V. von 1846 gratuliere ich im Namen des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen herzlich zum 150-jährigen Chorjubiläum. In unserer fast nur von materiellen Interessen bestimmten Zeit, einer Zeit der Sorge um den Arbeitsplatz, einer Zeit, in der alles erdenkliche wegrationalisiert wird, kommt der Chorarbeit unserer Chöre eine zunehmende gesellschaftspolitische Aufgabe in der individuellen Betreuung des einzelnen Menschen zu. Hier zeigt sich der ganz besondere Stellenwert einer Chorgemeinschaft. Wer sich mit der Geschichte des Braunschweiger Männergesangsvereins befaßt hat, der weiß, daß der Chor in den nunmehr 150 Jahren seines Bestehens ein engagiertes Wirken im Dienste der Chormusik und der Gemeinschaftspflege zu verzeichnen hat. Erfreulich für uns alle, die das ständige Bemühen und Streben des Jubilars um Anspruch und Qualität verfolgen konnten. Dieses sind Fakten, die einen guten Chor auszeichnen. Der Deutsche Sängerbund, und besonders der Chorverband Niedersachsen-Bremen, haben dem Jubilar Dank zu sagen, denn letztlich war es ja der Jubilar, der an der Gründung des Deutschen Sängerbundes, aber auch an der Gründung unseres Verbandes, dem Chorverband Niedersachsen-Bremen, maßgeblich im 19. Jahrhundert beteiligt war.

Richard von Weizsäcker sagte einmal: "Wie keine andere Ausdrucksweise des Lebens gehört Musik zu unserer Kultur, denn Musik ist eine zwischenmenschliche Sprache ohnegleichen. Sie ist die verwandelnde Kraft, sie erzeugt und sie bedarf der Wiedergabe, in der sie immer neu entsteht. So lebt die Musik von uns und wir von ihr."

"Alles was irdisch ist, muß endlich vergehn, Musica bleibt in Ewigkeit bestehn." Mit diesen Worten von Rudolf Ahle wünsche ich dem Jubilar und seinen Gästen eine von Erfolg und Wirkungsfreude begleitete Jubiläumsfeier.



Wolfgang Fascher

Präsident des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen



# Grußwort

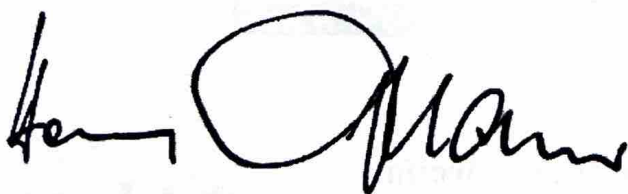
Braunschweiger Männergesangverein - seit 150 Jahren. Damals war eine aufregende Zeit. Die Menschen haben sich gerade von Napoleon erholt. Die Romantik hat ihren Höhepunkt erlebt. Hohe Arbeitslosigkeit durch beginnende Industrialisierung bringt Unruhen. Fürstliche Machterneuerung schlägt Revolutionen nieder. Herzogvertreiben und Landreform reichen nicht. Viele Menschen suchen Schutz in Gemeinschaften. Sie gründen Vereine. Spüren wir nicht auch heute so etwas?

In dieser Zeit treffen sich in Braunschweig Männer um Zusammenhalt und Erbauung im Gesang zu finden. Auch Musik ist eine Kraft, gibt den Menschen Lebenslust, Freude, Ziel. Ist das nicht wunderbare Kraft? Das ist Zukunft.

Auch Franz Abt hat erkannt, braunschweiger Männer können singen, können alles. Mit ihm beginnt eine lange, fruchtbare Chorzeit. So tiefe Wurzeln wirken noch heute. Dieses Vorbild fordert auch heute jeden Chorleiter besonders. So ist ein Chor gewachsen, der durch die Suche nach Neuem und Erhalt des Bewährten musikalisch abwechslungsreich bekannt ist. Diese Musikpflege, die Mitglieder und der rührige Vorstand werden die lebendige Tradition des BMGV anderen zum Vorbild bewahren. Die Mitglieder müssen für diese Beständigkeit des BMGV bürgen.

Nun lebt ein Chor aber nicht nur aus der Erinnerung, sondern vom Nachwuchs. Darum wünscht der Sängerkreis dem Braunschweiger Männergesangverein für die Zukunft weiter frische Ideen, immer wieder neue Mitglieder und Chorleiter mit Herz und für das Jubiläumsjahr 1996, besonders das Festkonzert, gutes Gelingen.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Grave', with a large, stylized circular flourish in the middle.

Hans Grave  
Sängerkreis Braunschweig



Die ersten Chormeister und Vorsitzenden  
des Braunschweiger Männergesangsvereins  
von 1846 - 1896



<b>Georg Daub</b>	<b>C.W.T. Graffau</b>
<b>Otto Zellgmann</b>	<b>Franz Abt</b>
<b>Aug. Schulz</b>	<b>Heinrich Schrader</b>
	<b>Gustav Wagner</b>



BRAUNSCHWEIGER  
MÄNNERGESANGVEREIN E. V.

von 1846

PROGRAMM - JUBILÄUMSJAHR 1996

1. - 31. März 1996      Ausstellung "150 Jahre BMGV" in der  
Öffentlichen Bücherei, Hintern Brüdern
9. März 1996      Festakt in der "Dornse" des Altstadttrathauses.  
Schirmherr: Oberbürgermeister W. Steffens.
9. Juni 1996      Großes Sängerfest im Garten des "Stadtpark-  
restaurants", mit Chören aus der Region und  
einem Blasorchester.
- Im August 1996      Familiensängerfahrt in den Ostharz.
28. September 1996      Jubiläums-Chorkonzert im Martino-Katharineum.  
"Berühmte Opernchöre" mit dem Kammerorchester  
Wernigerode, Ltg. Musikdirektor Christian Fitzner  
unter Mitwirkung des Braunschweiger Männerge-  
sangvereins, des Frauenchores Wernigerode und  
des Wernigeröder Männerchores.



*Braunschweig  
Hagen Mühlich*

**Proben:**

Donnerstags von 19.30 - 21.30 Uhr.

Seit Dezember 1986 hat der BMGV eine neue Übungsstätte im "Stadtparkrestaurant" bei Familie Mühlich. Für fast 10-jährige gute Betreuung des BMGV ein herzliches Dankeschön an die "Wirtsleute Mühlich", mit den besten Wünschen für die Zukunft.

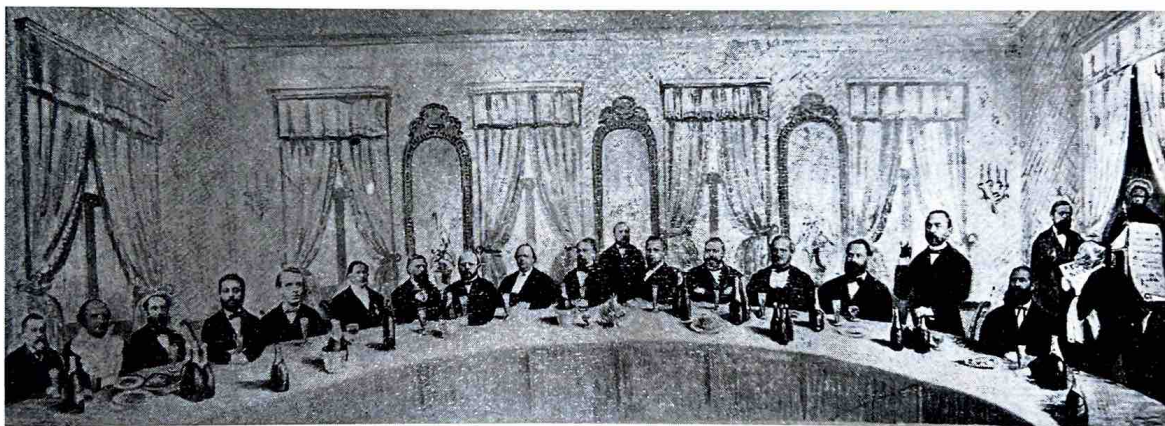


## Vereinshistorische Notizen und Daten des BMGV

- 1845 **Vorgeschichte** Trennung des Vorstandes und der meisten Mitglieder vom "Liederkrantz im Wiener Hofe", um im Dezember den "Liederkrantz im Medizinischen Garten" zu gründen. (Am Kattreppeln). Auf Vorschlag des 1. Liedervaters und Fabrikanten E.W.T. Grassau, wurde die Liedertafel fortan "Braunschweiger Männergesangsverein" genannt.
- 1846 Der 5. März wurde als der eigentliche Gründungstag des BMGV festgesetzt. Als Vereinsfarben wurden die Farben Braunschweigs, rot-weiß, gewählt.  
Der 1. Öffentliche Auftritt erfolgte Ostern 1846 mit 17 Sängern in der Petrikirche und im Mai zur Feier der Einweihung des erweiterten Magni Friedhofes.  
Im Dezember 1846 stieg die Zahl der Mitglieder auf 227, davon fast 90% passive aus den ersten Beamten- und Bürgerkreisen.  
Einer Aufforderung, auf der Asse ein Sängersfest zu organisieren, kam der BMGV am 19.7. nach. 15 Gesangsvereine mit ca. 450 Sängern kamen zu dem 1. überwältigenden Sängersfest vor ca. 10.000 Zuhörern zusammen.  
Daraus resultierte die Gründung des Elm-Sängerbundes mit Vereinen aus Königslutter, Vorsfelde, Schöningen, Wolfenbüttel, Helmstedt, Osterwiek, Schöppenstedt und Braunschweig.
- 1851 Aufnahme des BMGV in den 1831 gegründeten Bund der "Vereinigten Norddeutschen Liedertafeln", als 1. Verein, der nicht den Namen Liedertafel führte.
- 1856 19. - 21.7. 25. Jubelfest des Norddeutschen Sängerbundes in Braunschweig. In dem Komitee des vom BMGV durchzuführenden Sängersfestes standen an der Spitze: OB. Caspari, Baumeister Krahe, Kapellmeister Methfessel, Franz Abt, Finanzdirektor von Amsberg, Major Holland, G. Daub und E.W.T. Grassau vom BMGV-Vorstand. 1.500 Sänger kamen in die festlich geschmückte Stadt. Es fanden Konzerte in der Aegidienkirche und auf dem Altstadtmarkt statt, unter Ltg. von Julius Spöhr, Franz Abt u.a.  
Nach einem Festumzug trafen sich 1.600 Gäste zum Festschmaus in "Hollands Parke". (Hinter "Salve Hospes") Der BMGV wurde durch die Tatsache besonders geehrt, daß sein Vereinszeichen zur Jubelfeier, zum Bundeszeichen erklärt wurde.
- 1857 Schaffung eines Fonds zur Zahlung von Ehrensolden an Dichter und Tonsetzer durch den BMGV. Dadurch wurde nach außen hin eine gewisse Achtung erlangt.  
Der hiesige Hofkapellmeister Franz Abt interessierte sich lebhaft für den BMGV, man einigte sich und Abt wurde Ende des Jahres zum 1. musikalischen Leiter an die Spitze des Vereins berufen.



- 1863 Sängerfest des Bundes der vereinigten Liefertafeln Norddeutschland mit Wettgesang. Ehrenpreise stifteten u.a. Herzog Wilhelm zu Braunschweig, die Stadt und die Damen Braunschweigs, der BMGV, der Liederkranz zu New York.  
Franz Abt komponierte für den BMGV den von A. Franke gedichteten Wahlspruch: "HERZ AN HERZ UND HAND IN HAND, HOCH DAS LIED DAS UNS VERBAND, HOCH DAS DEUTSCHE VATERLAND".
- 1871 Nach dem Krieg 70/71 wurde das 25. Stiftungsfest in den November 71 verlegt. Ausgelassen feierte man beim Festkommers und großem Ball. Das Festkonzert übertraf alle Erwartungen.
- 1875 erhält der BMGV zum 3. Mal die Leitung des Bundes.
- 1876 - 1879 wurde der BMGV beauftragt, den Bundesausschuß zu bestellen. An der Spitze mit Vors. Tellgmann, Kantor Ed. Rosenthal (Verfasser des geschichtlichen Tagebuchs des BMGV, 1896) Konditor Wagner, F. Abt u.a.
- 1876 Bundesliederfest in Braunschweig. Im Festkomitee: OB. Caspari, Kaufmann S. Jüdel, Fabrikant Steinweg, Franz Abt u.a.



15. 1. 1876 Hotel "Stadt Bremen" - Bundesliederväter zum Convente versammelt.  
( mit F. Abt, 2. von links)



7. 5. 1881 - Himmelfahrtstour - Nußberg (4. stehend von rechts mit Liederbuch, F.Abt)



- 1858 - 1882 Eine Glanzzeit für den BMGV durch die Chorleitung von Hofkapellmeister Franz Abt.  
In dieser Zeit nahm der BMGV an folgenden Bundes-Liederfesten teil:  
Pyrmont, Osnabrück, Bielefeld, Hannover, Oldenburg, Hildesheim,  
Bremen, Goslar, Hameln, Quedlinburg, Celle, Halberstadt, Bremerhaven.
- 1885 Franz Abt starb in Wiesbaden. Es erging ein Aufruf, in Braunschweig ein Denkmal für Abt zu setzen. Ein Komitee mit Bürgermeister Rittmeyer wurde gewählt. Es liefen Beiträge ein, namentlich von Gesangsvereinen in Braunschweig, in Deutschland, Österreich, Frankreich, Rußland und Amerika.



Zur Erinnerung an die Elmpartie - Himmelfahrt 1889  
Frühstücksgruppe bei Springe





- 1891 Sängerfest des Bundes in Braunschweig, mit der Enthüllung des Abt-Denkmal am Theaterpark, gegenüber dem Hoftheater.
- 1892 Verschmelzung mit der "Schulz'schen Liedertafel", als Sinfonie-Direktor August Schulz den Chor übernahm. (Als 4. Chormeister des BMGV seit 1846)
- 1896 Glanzvolles Jubelfest in "Brünings-Saalbau" zum 50 jährigen Bestehen des Vereins, mit 165 aktiven und 200 außerordentlichen Mitgliedern.
- 1897 - 1908 Alle 2 Jahre Teilnahme am Bundessängerfest, 1897 in Minden, 1899 in Göttingen, 1901 in Bremerhaven, 1903 in Quedlinburg, 1905 in Celle und 1908 in Hameln.



1898 oder 1899 Treffen mit der Magdeburger Liedertafel im "Herrenkrug"  
( 5. von rechts Chorl August Schulz )



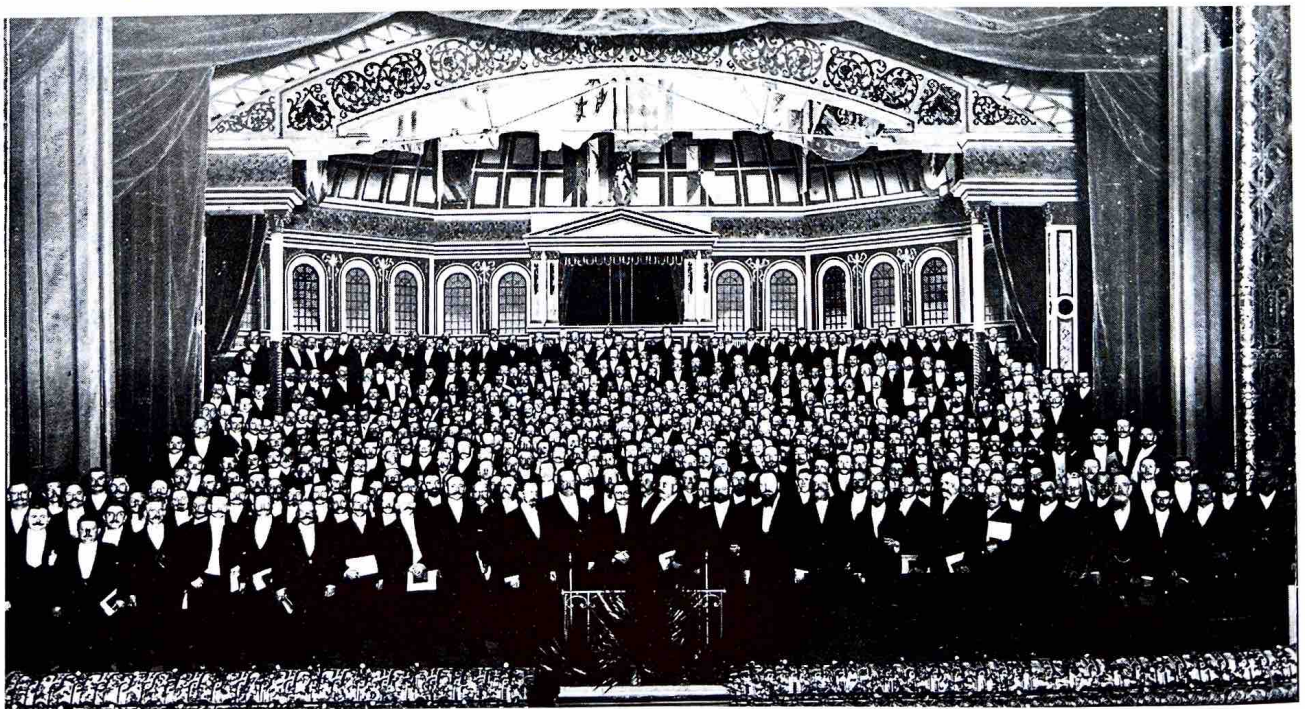


1901 Sängerfest in Bremerhaven  
mit A. Schulz und G. Wagner

1906 60. Stiftungsfest im Saalbau und im Wilhelmsgarten.

**Die Geselligkeit** ist von jeher eine Ergänzung zum Singen gewesen. Man schloß die Familie mit ein und gewann viele neue Freunde. So gab es alljährlich die Stiftungsfeste, künstlerisch gestaltete Adventsfeiern, Herrenabende, Elmwanderungen zu Himmelfahrt, Karnevalsvergnügen, Sängerfahrten und Hauskonzerte vom Doppelquartett.

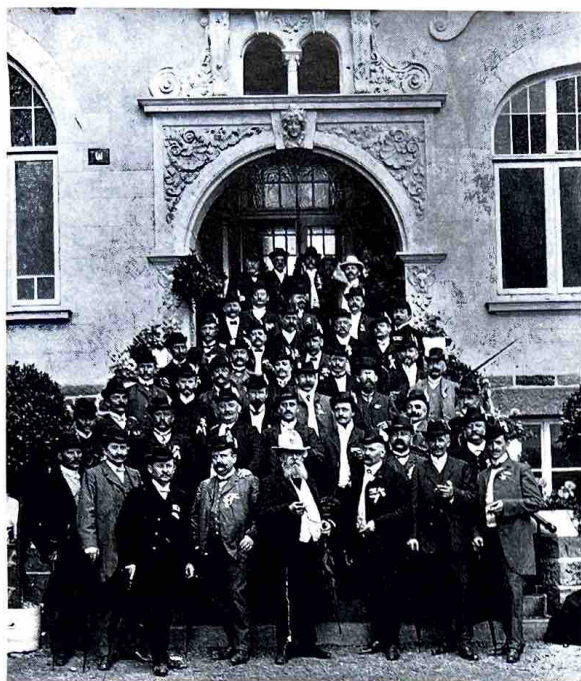
Erwähnenswert sind die zu jeder Zeit durchgeführten Wohltätigkeitskonzerte für bedürftige Kinder und alte Menschen, um Not lindern zu helfen.



1907 oder 1908 Wohltätigkeitskonzert im Hoftheater mit Chorl. T. Hoff  
1. Vors. H. Weinert BMGV und Braunschweiger Vereinen



1909 August Schulz, 14 Jahre Chorleiter, starb. Er wurde bereits 1906 vom Chordirektor Toni Hoff abgelöst.



Hameln 3. - 6. Juli 1908



1914 Von 1908 - 1914 wirkte Musikdirektor Albert Therig als Chorleiter. Jahrzehnte war Brünings-Saalbau Übungslokal. Nach dem Umbau zum Kino zog man in das Katharinen-Gemeindehaus und später in Schraders Hotel. Ein Glücksgriff war die Wahl des Hofpianofortefabrikanten Otto Winkelmann zum 1. Vors. bis 1930 und die Verpflichtung des Generalmusikdirektors Carl Pohlig zum Chorleiter bis 1927. Beide führten den Verein erfolgreich durch die schweren Zeiten des 1. Weltkrieges und der Nachkriegszeit. Wenn auch viele im Krieg waren und blieben, gab man Konzerte, meist für wohltätige Zwecke.

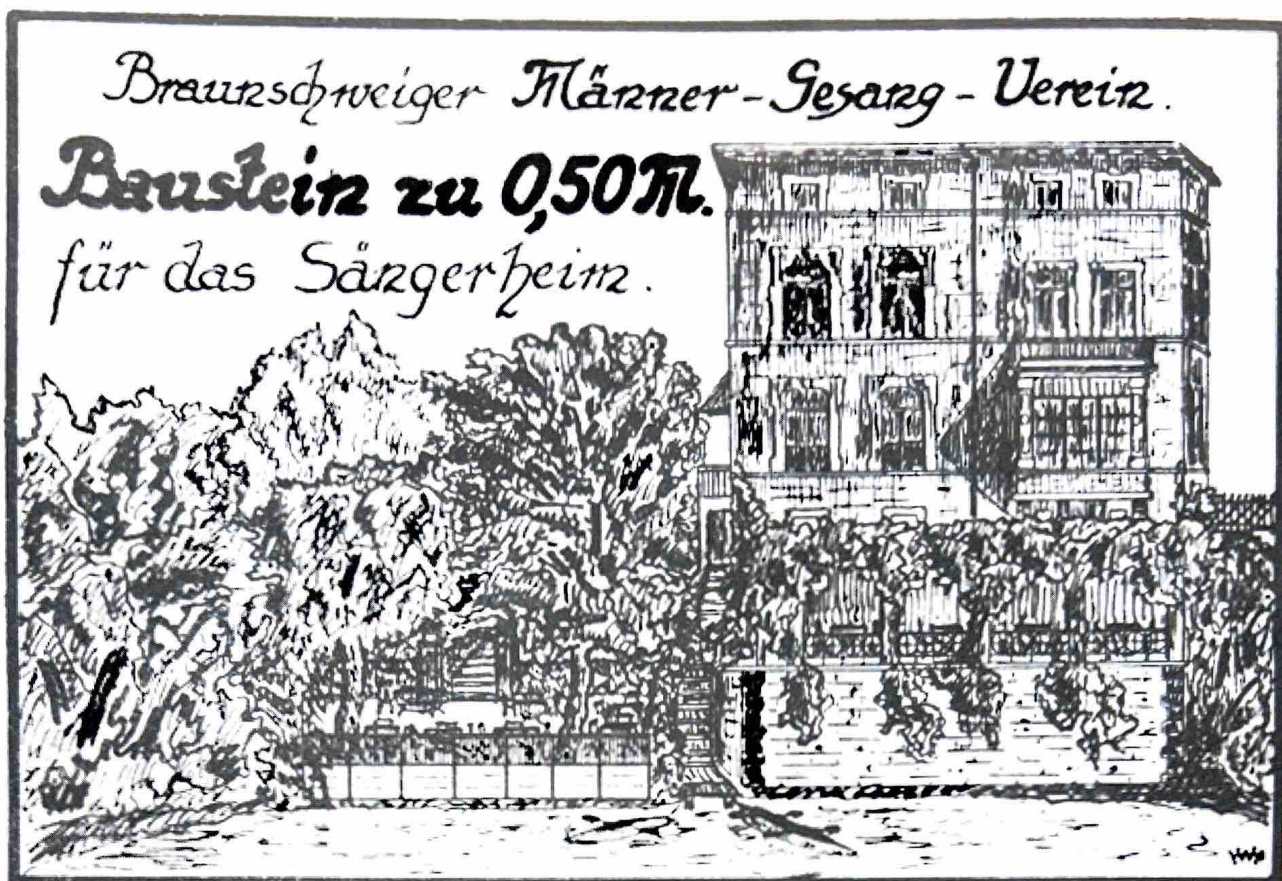


1914 vorm Altstadtrathaus



1914 vorm Altstadtrathaus





10.11.1918 Weihe Sängenheim, Parkstraße 9  
 1. Vors. O. Winkelmann  
 Chorl. C. Pohlig



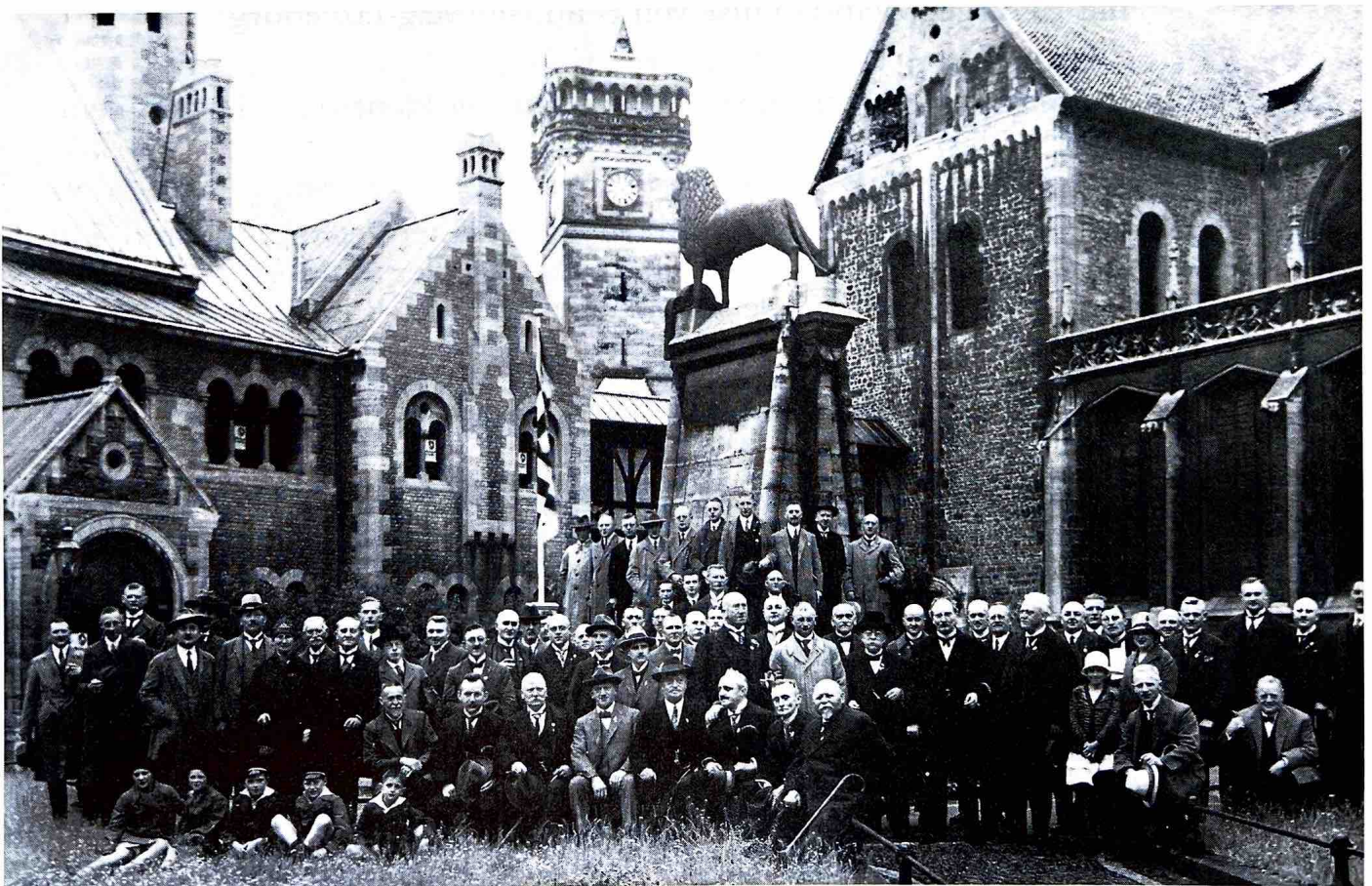
1918 Nicht förderlich für das Vereinsleben waren die schlechten Übungslokale in den letzten Jahren. So zwangen die Umstände, den lang gehegten Plan eines eigenen Heimes zu verfolgen. Es fand sich die Gelegenheit, ein Haus in der Parkstraße 9 günstig zu erwerben. Eine große Opferfreudigkeit der Mitglieder setzte ein und bald war ein erheblicher Teil der Kaufsumme aufgebracht. Der Rest wurde durch Anteilscheine und Spenden finanziert.

Am 10.11.1918 war die Einweihungsfeier des eigenen Sängers. In dieser so schwierigen und jammervollen Nachkriegszeit bewiesen die Sänger, einen dem Vereinsleben förderlichen Gemeinschaftssinn, und schnell wuchs die Zahl der aktiven Sänger auf 157, die der passiven auf 186 Mitglieder.

Hilfsbereitschaft und Opfersinn standen für den Verein und das eigene Sängers im Vordergrund. Bald durften auch andere Gesangsvereine das Sängers nutzen.

1921 75 Jahre BMGV. Am 21.3. fand ein Festkonzert im "Hofjäger" mit der Landestheaterkapelle statt. Stand der Mitglieder 154 Aktive, 158 Passive.

1923 - 1933 Jährlich fanden anspruchsvolle Konzerte im "Hofjäger" statt.



1926 auf dem Burgplatz - 80 Jahre BMGV





30.5.1926 am Löwenwall - 80 Jahre BMGV  
mit Herzogin Victoria Luise von Braunschweig-Lüneburg

- 1931 Hundertjahrfeier des Bundes der Vereinigten Norddeutschen Liedertafeln in Hannover.
- 1935 Gedenkfeier zum 50. Todestag Franz Abt's mit einer Feierstunde und Konzert im Landestheater. Im Anschluß an die Feier überreichte Margarete Abt, die Tochter, dem BMGV den Taktstock ihres Vaters. Im Sommer stand Braunschweig im Zeichen des Liedes, als der Sängerbund Niedersachsen mit vielen Chören eine Reihe von Gruppensingen im Dom, Hofjäger und vorm Landtagsgebäude durchführte.



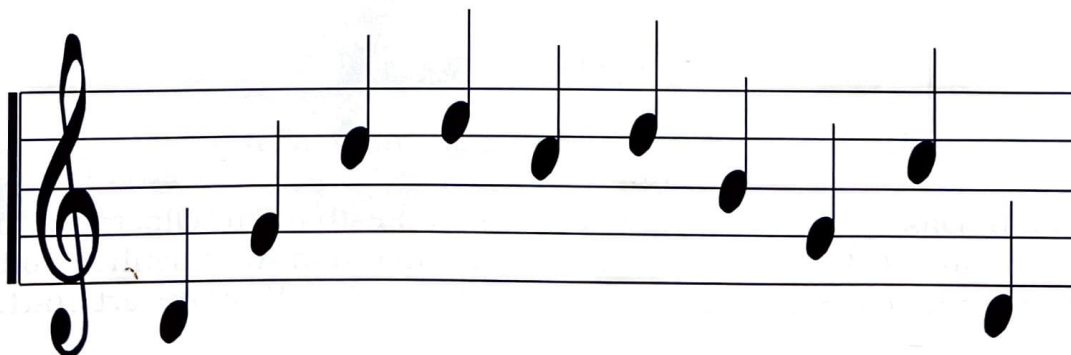
31.3.1935 - 50. Todestag von F. Abt  
Festkonzert mit Abts Tochter



- 1936 90. Geburtstag des BMGV mit einem Konzert im Grotrian-Steinweg-Saal. Ltg. Theo Taube. Stand der Mitgl. 101 Aktive, 69 Passive.
- 1939 Niedersächsisches Sängerfest mit über 20.000 Sängern in Hannover. Das letzte Sängerfest vor dem 2. Weltkrieg.
- 1939 - 1945 Der 2. Weltkrieg legte jede Konzerttätigkeit lahm. Viele Sangesbrüder wurden eingezogen. Die älteren Sänger aller Braunschweiger Gesangsvereine trafen sich in einer Sängergruppe und es gab bis 1943 (vor der Zerstörung Braunschweigs) eine Reihe von Veranstaltungen, Liederabende und Treffen im Sängerheim.
- 1945 Obwohl den Sängern von der Militärregierung jegliche Vereinstätigkeit verboten war, traf man sich nach Kriegsschluß im Sängerheim. Anfangs gab es im erhalten gebliebenen Sängerheim viel aufzuräumen. Auf Antrag des BMGV vom November 1945 wurde der Verein am 12.2.1946 durch den Chef der Polizei Braunschweig wieder zugelassen.
- 1946 Der Verein nahm seine Tätigkeit wieder auf, die Leitung des Chores übernahm Chordirektor Kurt Teichmann. Trotz vieler Kriegsoffer stieg die Mitgliederzahl schnell auf 81 Aktive. Das 100-jährige Vereinsjubiläum am 5.3.1946 mußte wegen der Nachkriegswirren ausfallen.
- 1947 Ein bescheidenes Festkonzert zum 101-jährigen wurde am 4.4.1947 im Gloria-Theater durchgeführt.
- 1948 Teilnahme am Adventskonzert des Kulturvereins Königslutter.
- 1949 Konzert im Auditorium-Maximum der TU.-Braunschweig.
- 1950 Singen zur Einweihung der wiederhergestellten St.-Johanniskirche. Fahrt nach Schöppenstedt zum Festakt, anläßlich der "Eulenspiegel-Woche". Der BMGV sang in Uraufführung den von A. Knab vertonten Chor "Till Eulenspiegel". Text von Claudius. Fahrt nach Minden zum Treffen des Nordwestdeutschen Sängerbundes. "Musikalische Vesper" in der Jacobikirche.
- 1951 Festzug der "Braunschweiger Heimatwoche". Der Männergesangsverein war mit einem Festwagen vertreten.
- 1952 Konzert im Schützenhaus.
- 1953 "Musikalische Vesper" in der Jacobikirche.
- 1956 110-jähriges Bestehen des BMGV. Man erinnerte sich der 100 Jahre des BMGV, die 1946 aus bekannten Gründen nicht gefeiert werden konnten. Das 110-jährige wurde mit einem Festball im "Ölper Waldhaus" gefeiert. Am 11.3. fand im Martino Katharineum in Anwesenheit von O.B. Bennemann eine Feierstunde mit anschließendem Festkonzert statt.



- 1957 Erstmals Verleihung der von Bundespräsident Prof. Dr. Theodor Heuss gestifteten Zelter-Plakette für verdiente, über 100 Jahre alte Chöre. Am 26. Mai überreichte Th. Heuss den geladenen Chören in Köln die Zelter-Plakette. Darunter war auch der BMGV, der durch den Chorleiter Kurt Teichmann und den Vorsitzenden Fritz Daenicke und Erwin Mundt vertreten war.
- 1958 Konzert in der Aula des Martino-Katharineums.
- 1960 Zusammenarbeit mit dem MGV-Euterpe-Franz Abt wegen Nachwuchssorgen aus den Reihen der Jugend.
- 1961 und 1965 Gemeinsame Konzerte in der Aula der Neuen Oberschule.
- 1964 - 1972 Chorgemeinschaft mit MGV Euterpe - Franz Abt.
- 1965 5. Chorfest des Norddeutschen Sängerbundes in Göttingen.
- 1966 Teilnahme am Festakt des MGV-Bündheim (100-jähriges Bestehen). Kreischorfest des Sängerkreises BS in der Stadthalle. Zum Abschluß sangen über 400 Jugendliche, Frauen und Männer gemeinsam Beethovens "Die Ehre Gottes", unterstützt vom Staatsorchester. Nach 30-jähriger Amtszeit wurde der 1. Vors. Fritz Daenicke vom 2. Vors. Erwin Mundt abgelöst.
- 1968 100 Jahre MGV-Euterpe-Franz Abt, gemeinsame Feierstunde im Lessinghotel und Konzert in der Stadthalle. Ausflug Hohegeiß - Bad Sachsa.
- 1970 Teilnahme am Chorkonzert von Chören des Sängerkreises in der Stadthalle. Ausflug Jägerhaus - Hainberg - Freden - Leine - Staustufe.
- 1971 125 Jahre Braunschweiger Männergesangsverein. Festkonzert in der Neuen Oberschule mit den im Sängerkreis des BMGV-Parkstr. 9 singenden Vereinen: Bäckermeistergesangsverein, MGV-Euterpe-Franz Abt, MGV Arion-Allemania-Germania u. Quartettverein, Ltg. Kurt Teichmann und Reinhold Müller. Schirmherr: Verwaltungspräsident Prof. Dr. Willi Thiele. Am 2. Tag der 125-Jahrfeier fand ein Festbankett statt, als Abschluß ein großer Festball. Aktive Mitgl. 50, passive 25. Lt. Protokoll der 125 JHV. wurde der über Jahrzehnte bewährte Vergnügungsobmann Willi Schiefke in der Amtsführung von seinem Mitarbeiter Erich Lüneburg abgelöst.







### 5.3.1971 125 Jahre BMGV

von links nach rechts:

Hans Scholz, Günter Schlote, Armin Pachur, Werner Siebert, Otto u. Heinz Liebinger, Horst Tietz, Erich Lüneburg, Rolf Herrling, Hans-Georg Harenberg, Otto Ahlswede, Karl Fuhrmann

Willi Gnadt, F. Köbe, Walter Zender, Karl Grauert, Walter Lange, Heinz Leeb, Fritz Lohr, Hans Sprötge, Leo Jüttner, Artur Behrens, Friedrich Röttger  
Otto Brackhahn, Heinz Stiller

Kurt Kramarczyk, Willi Meyer, Heinrich Naumann, Heinz Schrader, Wolfgang Ebinger, Karl Ebeling, W. Petering, Artur Müller, Kurt Teichmann, Karl Flohr, Heinrich Ahrens, Karl Pape, August Kruse, Otto Stukenbrock

Willi Schiefke, Heinrich Lange, Richard Bondzio, Karl Langner, Gustav Kempe, Walter Bucher, Erwin Mundt, Hermann Dickhut, Karl Warnecke, Horst Müller, Wilhelm Pille, Heinrich Funke

Von den aktiven Sängern fehlen: H. Stahl, K. Tolle, A. Lindrum, R. Schulenburg, Georg Klapproth, Otto Spandau, Otto Wahnschaffe

1973 12 neue Mitglieder im BMGV, durch Auflösung des MGV-Euterpe-Franz Abt.

1972 - 1980 In diesem Zeitraum fanden folgende Familienausflüge statt:  
Bockswiese-Wildemann-Grauhof; Weserfahrt-Bodenwerder-Bad Pyrmont;  
Neuschulenburg-Siebertal-Bad Grund; Heidefahrt-Winkel-Bodenteich-  
Suhlendorf-Hitzacker; Witzenhausen-Bad Sooden-Allendorf; Wildpark  
Lauenbrück-Rotenburg/Wümme; Alfeld-Grünenplan-Neuhaus-Höxter-  
Polle; Kassel-Wilhelmshöh-Waldeck/Eidersee-Bad Wildungen.  
Jährliche Teilnahme am Karneval des MGV-Arion.  
Abordnungen vertreten den BMGV zu den Hildebrandtabenden (Weinfest)  
des MGV-Hannover.

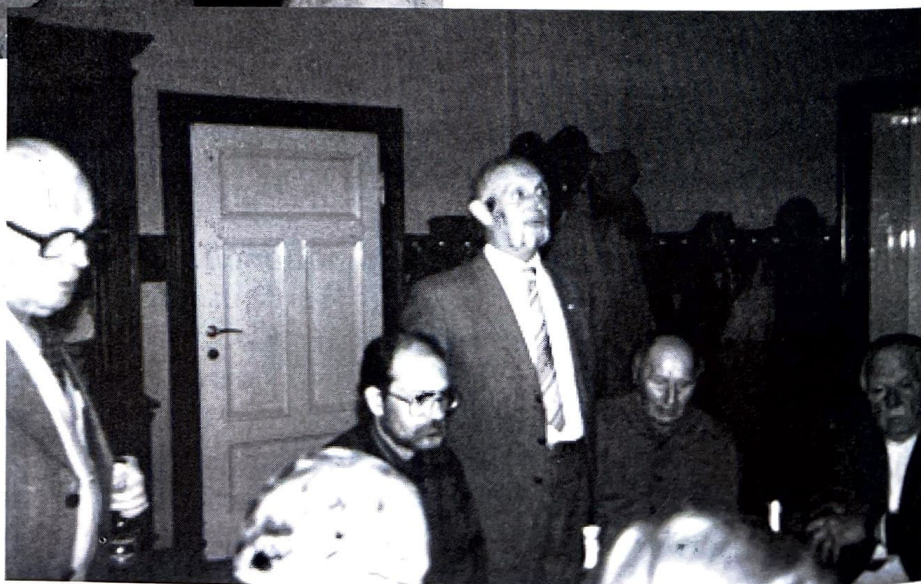


- 1974 - 1976 Ausbau einer Dachgeschoßwohnung und Modernisierung von Küche und Schankraum des Sängersheims. Viele freiwillige Arbeitsstunden der Sangesbrüder.
- 1977 Chormeister Kurt Teichmann beendet seine 30-jährige Chorleitertätigkeit.
- 1977 - 1980 Chorgemeinschaft mit MGW-Arion-Allemania-Germania. Leitung Reinhold Müller.
- 1978 Teilnahme am Chorkonzert in Wendhausen.
- 1979 Am 12.3.79 mußte das seit 10.11.1918 im Besitz des BMGV befindliche Sängersheim Parkstr. 9 leider verkauft werden. Neue Besitzer wurde das Ehepaar Hohmann, die sich vertraglich verpflichteten, den Probenbetrieb und die Bewirtschaftung für die Vereine aufrechtzuerhalten. Bauliche Auflagen, Rückgang der Spenden durch Todesfälle und unterstützender Mitglieder, sowie weniger werdende Einnahmen der noch im Sängersheim verbliebenen Vereinen zwangen den BMGV zum Verkauf seines Heimes.



Abschied vom Sängersheim  
Parkstraße 9  
nach 68 Jahren  
Nov. 1918 bis Nov. 1986

Abschied vom Sängersheim  
Nov. 1986  
Es spricht der 1. Vorsitz.  
Heinz Stiller.  
Links Chorl. W. Zeiss,  
stehend Hausmeister und  
Ehrenmitglied Willi Meier





- 1981 Durch Auflösung des MGV-Arion, gewinnt der BMGV 15 neue Mitglieder. Sängerfest in Nienburg - 150 Jahre NWD-Sängerbund. Sängerfahrt 3 Tage Rhein/Neckar/Mosel und Besuch beim MGV Worms-Leiselheim. Konzert des Sängerkreises-Lindenhalle Wolfenbüttel.
- 1982 Ausflug: Bad Bevensen-Gartower See-Lüchow-Dannenberg.
- 1983 80. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Erwin Mundt, Heinz Stiller wird neuer 1. Vors. des BMGV.  
Teilnahme am 18. Bundessängerfest des DSB in Hamburg.  
Stadtparkkonzert mit finnischem Kinderchor aus Valkeakoski. 3-Tagesbesuch vom MGV-Euterpia-Worms-Leiselheim. Adventskonzert des Sängerkreises in der Klosterkirche Riddagshausen mit dem BMGV und Schülerinstrumentalgruppe. Ltg. Winrich Zeiss ( neuer Chorleiter des BMGV). Kurt Mensing wird 1. Reiseleiter des BMGV.
- 1984 Teilnahme am Konzert des Sängerkreises in der Lindenhalle Wolfenbüttel. Teilnahme am Stadtparkkonzert des Postmännerchores.
- 1985 Am 31.3. Feierstunde zum 100. Todestag von Franz Abt, am Denkmal-Theaterpark mit 2. Bürgerm. Dr. Lüpke, Sängerbund-Königsutter u. Postmännerchor BS. Festkonzert-Stadthalle "100. Todestag - Franz Abt", mit MGV-Broitzem, MGV-Wolfenbüttel, Postmännerchor u. Vokalsensemble, Ltg. Winrich Zeiss. 2. Sängerfahrt Rhein/Neckar/Mosel-Worms. Treffen mit Leiselheimer Sangesfreunden.



2. Sängerfahrt September 1985, Rhein, Neckar, Mosel





1986  
140 Jahre BMGV im "Grünen Jäger "

1986 140. Stiftungsfest im "Grünen Jäger", mit OB. Scupin und Prof. Sievers. Sängerfahrt Berlin, Treffen mit der "Berliner Liedertafel".

"140 Jahre BMGV", Festkonzert in der Stadthalle mit dem Kammerorchester des BS-Staatsorchesters, der Domsingschule BS., den Helmstedter Chorknaben und dem Vokalensemble Braunschweig, Ltg. Winrich Zeiss.

Im November 1986 wurde das Sängerheim Parkstr. 9 weiterverkauft, und zwar an einen Frauenarzt und dadurch zweckentfremdet. Nach 68 Jahren mußte der BMGV sein beliebtes Sängerheim endgültig räumen. Der 1. Vors. Stiller organisierte eine neue Bleibe im Stadtparkrestaurant, bei Familie Mühlich. Der Prunkschrank von 1896, sowie 2 Notenschränke konnten dort untergebracht werden. Das gesamte Archiv sowie Fahnen und Fotos wurden dem Stadtarchiv, bzw. dem Städtischen Museum übereignet. Anfang Januar 1987 nahm der BMGV den Chorprobebetrieb im Stadtparkrestaurant auf.

1987 Braunschweiger Chorsommer, Teilnahme an der 125-Jahrfeier des DSB auf dem Burgplatz und am Konzert in der Trinitatiskirche-Wolfenbüttel. Sängerfahrt -Spessart-Odenwald-Vielbrunn. Der seit 1971 bewährte Vergnügungsobmann Erich Lüneburg wurde in der Amtsführung vom langjährigen Leiter des Karnevalausschusses Reinhold Knoche abgelöst. E. Lüneburg (seit 1980 2. Vorsitzender) übernahm die Überarbeitung der Vereinschronik.



- 1988 Sängerfahrt Bremerhaven-Bremen-Worpswede. 1. Teilnahme eines Festwagens des BMGV am Braunschweiger Karnevalsumzug. Konzert "Volkstümliche Melodien" in der Stadthalle, Ltg. Horst Heinemann als neuer Chorleiter, mit Jugendchor St. Aegidien, Gymnasialchor Budapest, Braunschweiger Akkordeonorchester, gemischter Postchor-BS., Damenchor Timmerlah und Singkreis Rautheim.
- 1989 2. Teilnahme am Braunschweiger Karnevalsumzug. Sängerfahrt ins bergische Land nach Velbert und Wuppertal. Sängerfahrt DDR-Halberstadt-Wernigerode. 90. Geburtstag von Ehrenchormeister Kurt Teichmann.
- 1990 Sängerfahrt Speyer-Worms-Ludwigshafen-Bad Dürkheim. DSB-Kreissängerfest in Gebhardshagen. Wiedersehen Braunschweiger Sänger mit dem "Wernigeröder Männerchor" beim 1. Sängerfest in Wernigerode nach der "Wende".
- 1991 145. Stiftungsfest mit dem Wernigeröder Chor in der Loge am Löwenwall. Neuer Chorleiter Peter Ebert. Der 1. Vors. Heinz Stiller trat aus gesundheitlichen Gründen zurück u. wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Udo Landmann wurde sein Nachfolger. Ausflug Kyffhäuser und Sängerfest in Wernigerode "Armeleuteberg". 7. Chorfest des Chorverbandes-Niedersachsen-Bremen in Hannover. Sängerfahrt in den Spreewald, Besuch Potsdams und Wörlitzer-Park.
- 1992 Zum 20. Mal fand der "Karnevalistische Gesellschaftsabend" des BMGV in der Braunschweiger Stadthalle statt. Ltg. Reinhold Knoche. 75. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Heinz Stiller. 2-Tage-Ausflug zum 19. Bundessängerfest des DSB nach Köln. 2. Sängerfest auf dem "Armeleuteberg" in Wernigerode mit dem Wunstorfer u. Wernigeröder-Männerchor.



Das Männerballett des  
BMGV





Unser Karnevalskomitee  
von links nach rechts: Udo Landmann, Reinhold Knoche, Thomas Lüttche  
Günther Lüttche, Dieter Heidrich, Rolf Wiese

Gesellschaftliche Veranstaltungen haben einen hohen Stellenwert im Vereinsleben des Braunschweiger-Männergesangsvereins. In den letzten Jahrzehnten feierte der BMGV seine karnevalistischen Gesellschaftsabende in der Stadthalle.

- 1993 Teilnahme am Konzert "115 Jahre Männergesangsverein Gliesmarode" Vom MGV-Gliesmarode 9 neue Mitglieder gewonnen. 21. Karnevalsabend im Stadtparkrestaurant. 3. Sängerfest "Armeleuteberg"-Wernigerode. Sängerfahrt in die holsteinische Schweiz-Malente und Treffen mit Preetzer-Gesangsverein, Rundfahrt Rostock-Ostsee-Kühlungsborn. 3. Advent-"Chöre für CARE" mit Kinder- und Jugendchor St. Aegidien vor dem Rathaus (bundesweite Aktion des DSB.)
- 1994 Kreissängertag im Stadtpark, mit Postmännerchor u. BMGV als Organisator. 4. Sängerfest in Wernigerode. Ltg. U. Bergel. Sängerfahrt in die sächsische Schweiz, Erzgebirge-Dresden-Meißen. Chorkonzert Stadthalle BS, "Erinnerung an Franz Abt", anlässlich seines 175. Geburtstages sowie "Volkstümliche Melodien" mit Postchor, Chor Concordia-Brunsviga, Wernigeröder Männerchor und Woltorfer-Männerchor. Vom 1.12.94 - 6.1.1995 Ausstellung in der Öffentlichen Bücherei BS "Thema Franz Abt und der BMGV".





1994 Erinnerung zum 175. Geburtstag von Franz Abt und  
Volkstümliches Konzert

- 1995 Sängerfahrt mit dem Wernigeröder-Männerchor nach Bremerhaven zur "Sail 95" mit Konzert in Wedel und im Bremer Dom. Ltg. U. Bergel. Singen zum Rathausfest in Wernigerode. "Kurkonzert" in Bad Harzburg zum "Lichterfest". Unsere besten Sänger verstärkten die Wernigeröder Sänger zum Konzert "Berühmte Opernchöre" mit dem Philharmonischen Orchester Wernigerode in Quedlinburg und Wernigerode. Herbstkonzert des DSB-Sängerkreises BS in der Klosterkirche Riddagshausen.



1995 - Der BMGV im 150. Jahr, Gruppenfoto vor dem Staatstheater  
mit Vors. Udo Landmann (1. Reihe, 2. von links)





1995 - Kleines Gruppenfoto des BMGV vor dem Abtdenkmal am Theaterpark  
 (F. Abt war von 1858 - 1882 Chorl. des BMGV)  
 (links vom "125 Jahre" alten Vereinswappen steht Alterspräsident  
 W. Meier (88), rechts E. Lüneburg, 2. Vors. und Chronist)



Geschäftsführender Vorstand  
 des BMGV im Jahre 1996:

Udo Landmann  
 Erich Lüneburg  
 Günter Kalkhof  
 Dieter Heidrich  
 Franz Horn  
 Joachim Volk

1. Vorsitzender  
 2. Vorsitzender  
 Schatzmeister  
 Schriftführer  
 Notenwart  
 Beisitzer

Ehrenmitglieder des BMGV

Wilhelm Meier  
 Karl Ebeling  
 Rolf Herrling  
 Wilhelm Mügge  
 Wilhelm Künnemann



## Chormeister des B.M.G.V.

1846-1857	Georg Daub
1858-1882	Franz Abt
1883-1892	Heinrich Schrader
1892-1906	August Schulz
1906-1908	Toni Hoff
1908-1914	Albert Therig
1914-1927	Carl Pohlig
1927-1929	Wilhelm Raupp
1930-1931	Klaus Nettstraeter
1931-1939	Theo Taube
1939-1945	Hermann Grote
1946-1977	Kurt Teichmann
1977-1980	Reinhold Müller
1980-1981	Henning Scharf
1981-1982	Hellwart Matthiesen
1983-1987	Winrich Zeiss
1987-1991	Horst Heinemann
1991-1995	Peter Ebert
seit 1996	Rainer Boestfleisch

## 1. Vorsitzende des B.M.G.V.

1846-1851	E.W.T. Grassau
1852-1854	Daniel Grüneberg
1855	Dr. phil Dürre
1856-1864	E.W.T. Grassau
1865	Adolf Schmidt
1866-1883	Otto Tellgmann
1883-1902	Gustav Wagner
1903-1905	Carl Tesch
1905-1912	Hermann Weinert
1913-1914	Fritz Damköhler
1914-1930	Otto Winkelmann
1931-1934	Otto Watzlawick
1934-1935	Walter Brennecke
1935-1965	Fritz Daenicke
1966-1983	Erwin Mundt
1983-1991	Heinz Stiller
seit 1991	Udo Landmann

Der Braunschweiger Männergesangsverein hat zu seinem 150-jährigen Bestehen viele Glückwünsche und Aufmerksamkeiten von befreundeten auswärtigen und Braunschweiger Gesangsvereinen erhalten, für die wir sehr herzlich danken.

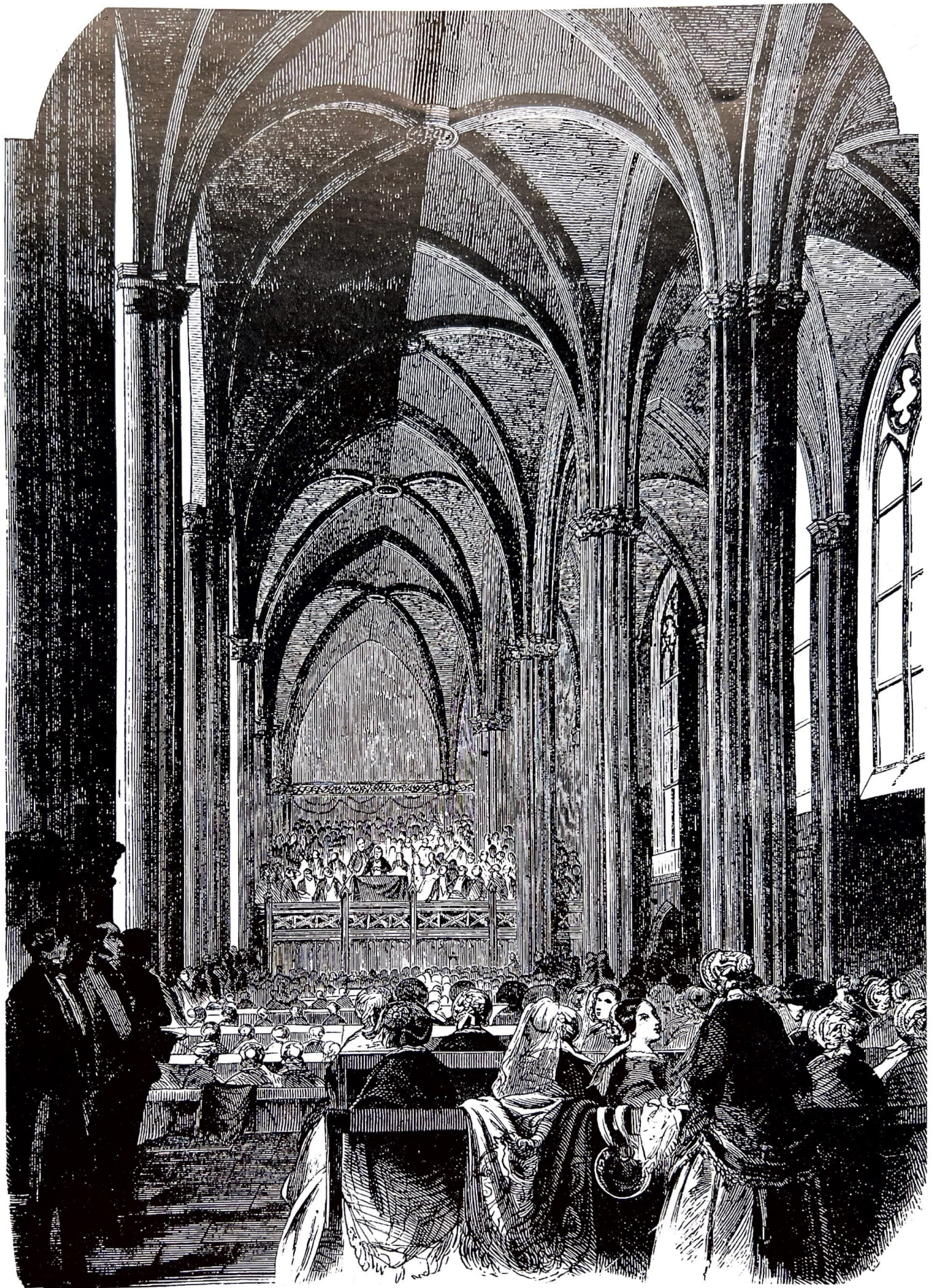
Udo Landmann

1. Vorsitzender des BMGV

Erich Lüneburg

2. Vorsitzender des BMGV





Das Sängerfest der "Liedertafel" in der Aegidienkirche zu Braunschweig 1856



Bearbeitet und zusammengestellt:  
Erich Lüneburg

Gesamtherstellung:  
Mollath, Werbung und Beschriftung  
Peterskamp 65  
38108 Braunschweig

Gruppenfotos '95 - Dieter Heitefuß  
andere Fotos - privat